

WATHLINGEN 20_50

Künstlerisch-wissenschaftliche Exploration

Nachhaltig gut leben – Beobachtungen und Empfehlungen für die Samtgemeinde Wathlingen

Projektlaufzeit: Januar-Oktober 2023

Wissenschaft: Prof. Dr. Harald Heinrichs, Pia Redenius und Maïke Hentschel

Kunst: Daniel Hoernemann alias Walbrodt



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

INHALTE



AEXPERTIRIENCE

PROJEKT 1 (2020/21)

- Erkundung zu Herausforderungen und Potentialen einer nachhaltigen Entwicklung in der Samtgemeinde Wathlingen durch wissenschaftliche Analysen, künstlerische Recherche und Interventionen
- Gute Aussichten trotz Herausforderungen: Problembewusstsein, Zukunftsaufgaben, Veränderungspotential
- Gestaltungsoptionen
 - Politische Führungsaufgabe Nachhaltigkeit
 - Gemeindeverwaltung als kreative Lerngemeinschaft
 - Lebendige Samtgemeinde – Beteiligung und Kooperation
 - Soziale Skulpturen weiterführen und ausbauen
- Hier weiterführende Informationen zu „Aexpertirience“



Bürger*innen

(un)nachhaltige Entwicklung

Lebensqualität

Gestaltungsoptionen

künstlerische Interventionen

Literatur

Samtgemeindefest

Auswertung

Workshops

Ergebnisse



Vier Soziale Skulpturen für die Samtgemeinde

Aus der Forschungsphase 21/22 waren vier soziale Skulpturen entstanden:

- Das Grundsatzamt für Un-Mögliches
- Das Atelier für Alle
- Die Samtgespräche für Nachhaltigkeit
- Ein Fest für die Samtgemeinde mit dem Nachhaltigkeitsnarr/-närin

In dieser zweiten Forschungsphase sollten die Skulpturen 2 bis 4 weiterentwickelt und ausgearbeitet werden.



2. Skulptur: Das Atelier für Alle



Der nachhaltige Weg der Samtgemeinde führt diesmal auf den Wertstoffhof.

Dort wird der Künstler Walbrodt am 22. und 23. Mai aktiv. Im Rahmen des Projektes mit der Universität Lüneburg zum Thema Nachhaltigkeit in der Samtgemeinde, gestaltet er ein mobiles NachhaltigkeitsAtelier. Ein ehemaliger Bauwagen wird dafür nach und nach umgenutzt. Zunächst sorgt Walbrodt für eine „Fragen-stellende“ Beschriftung. Im Weiteren soll der Wagen für die vielfältigen Nachhaltigkeitsprojekte und -initiativen bewegt und genutzt werden. In dem NachhaltigkeitsAtelier kann gedacht, gearbeitet, informiert und ausgestellt werden. Wenn Sie Interesse haben und mit dem Künstler sprechen und Ideen entwickeln wollen, sind Sie herzlich eingeladen am 22. Und 23. Mai, zwischen 14 und 17 Uhr, und am 24. Mai, zwischen 9 und 12 Uhr, auf dem Wertstoffhof vorbeizuschauen oder ihn telefonisch unter 0160-6374909 zu kontaktieren.

3. Skulptur: Die Samtgespräche

Das offizielle amtliche Mitteilungsblatt für die Samtgemeinde



Samstag, 11. Februar 2023

Von dem Atelier für Alle, der Nachhaltigkeit und dem neuen Rathaus Nienhagen

Das ehemalige Sparkassengebäude (Bahnhofstr. 1) wird zum neuen Rathaus Nienhagen. Bis der Umbau beginnen kann, wird es von dem Künstler Walbrodt und der Universität Lüneburg genutzt, um den Wathlinger Weg hin zur Nachhaltigkeit weiter zu erforschen. Bis zum 50. Jahrestag der Samtgemeinde Wathlingen am 17. Juni verschiedene Aktionen und Angebote geben. Am **Mittwoch, den 15.2., ab 19 Uhr**, können Sie sich darüber informieren, Ideen zur Nachhaltigkeit einbringen und prüfen, ob Sie mitmachen wollen. Das ATELIER FÜR ALLE wird bis Ende Juni Platz und Unterstützung geben, um sich zusammzusetzen, zu planen, auszuprobieren, einzuladen und gemeinsam Antworten auf Herausforderungen der Zukunft zu finden. Außerdem kocht Walbrodt einen Eintopf. Herzlich willkommen.



KOSTE
Hol-un
Tel. 05

bo

www.a

Kuda



Inspirationen



Mobile Nachhaltigkeit



Geschenke



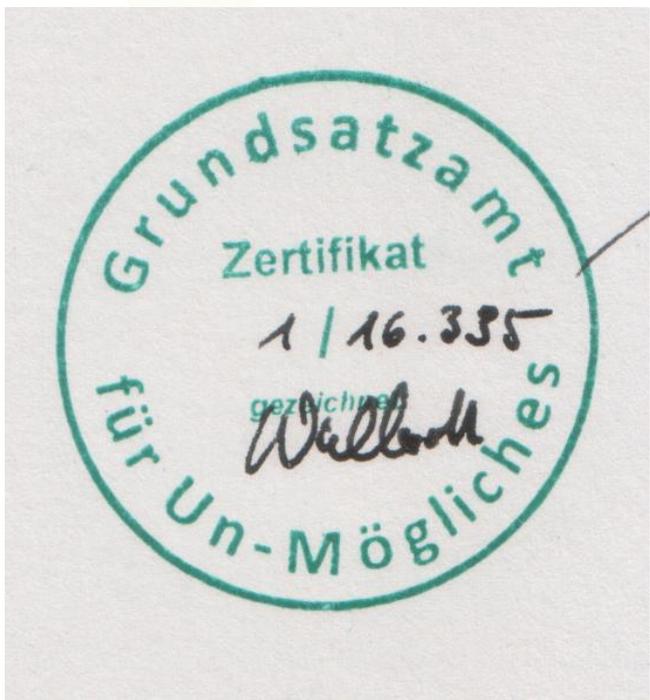
4. Skulptur: Ein Fest für die Samtgemeinde

5. Skulptur: Der/die Nachhaltigkeitskünstler:in

„Kreative Impulse für eine nachhaltige Samtgemeinde. Wir brauchen die kreative Kraft aller, um die ökologischen, ökonomischen und sozialen Herausforderungen unserer Zeit zu guten Lösungen zu entwickeln..... Einer dieser Impulse ist die Schaffung eines Stipendiums für eine Künstlerin (m/d/w). Dieses Stipendium wird öffentlich ausgeschrieben und eine der Bewerber*innen ausgewählt, um ein Jahr lang immer wieder mit künstlerischen Impulsen in der Samtgemeinde aktiv und sichtbar zu werden. Ihr Auftrag ist es, mit ihrem künstlerischen Wahrnehmen, Denken und Handeln in der Samtgemeinde den „**Wathlinger Weg**“ zu inspirieren und kreativ zu unterstützen.“



1. Skulptur
Kunst und Verwaltung



Gedenktafel für das Auto

Du hast uns Freiheit gegeben

Uns von A nach B

und wieder zurück gebracht

**Du warst Schutzraum, Statussymbol und
Gebrauchsgegenstand**

**Deine Form, Farbe und Ausstattung hat sich immer wieder
geändert und manche von uns hat dein Anblick
glücklich gemacht**

Du hast unsere Entwicklung begleitet und gefördert

Danke, dass du da warst

Forschungstagebuch

Samtgemeinde Wathlingen – ein Ort zum Wohlfühlen?



	Name	<input type="text"/>
	Adresse	<input type="text"/>
	Kontakt	<input type="text"/>

(Angaben freiwillig)

AUFRUF ZUR EINREICHUNG

Nehmen Sie Ihre alltäglichen Eindrücke von Orten und Situationen in der Samtgemeinde bewusst wahr. Halten Sie Ihre Erfahrungen z.B. in Form von Fotos, Video- und Audioaufnahmen, oder auch Skizzen und Zeichnungen fest. Fügen Sie gerne kurze persönliche Kommentare und Gedanken hinzu.

Das Material kann via Mail (nachhaltigkeit@wathlingen.de), per WhatsApp (0151 084696) zugesendet oder im Rathaus in Wathlingen (am Schmedeberg 1) oder Nienhagen (Dorfstr. 14) abgegeben werden. Mehr Informationen zum Projekt „Samtgemeinde Wathlingen 20_50“, das in Kooperation zwischen der Samtgemeinde Wathlingen und der Leuphana Universität Lüneburg durchgeführt wird, finden Sie hier:

SAMTGEMEINDE WATHLINGEN



METHODIK



LEITFRAGEN

- Fragestellungen an Bürger*innen: Wie empfinden Sie den Alltag in der Samtgemeinde?
 1. Mit welchen Orten und Situationen verbinden Sie ein gutes Lebensgefühl?
 2. An welchen Orte und Situationen ist Ihr gutes Lebensgefühl beeinträchtigt?
 3. An welchen Orten und Situationen spüren Sie Zukunft?
- Bewusste Wahrnehmung von alltäglichen Sinneseindrücken/ typischen Orten und Situationen in der Samtgemeinde
- Festhalten von Eindrücken mit Hilfe von Fotos, Notizen etc., Einsendung des dokumentierten Materials (digital/ analog)

The diagram illustrates the layout of a research notebook. At the top, it features the logos for LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG and 'Der Wathlinger Weg nachhaltige Samtgemeinde'. Below the logos, the title 'Forschungstagebuch' is centered. A large box contains the subtitle 'Samtgemeinde Wathlingen – ein Ort zum Wohlfühlen?'. In the center, there is a map of 'SAMTGEMEINDE WATHLINGEN' displayed on a screen. Two stylized figures are shown: one holding a smartphone and the other looking at the screen. Below the map, there is a registration form with three rows: 'Name', 'Adresse', and 'Kontakt', each followed by a blue input field. At the bottom right of the form, the text '(Angaben freiwillig)' is written.

Name	
Adresse	
Kontakt	

(Angaben freiwillig)



ERGEBNISSE GUTES LEBENSGEFÜHL



Heimat



Kinderschau



der Bücherschrank am Parkhaus
Neuhagen war gut besucht & ...



ERGEBNISSE GUTES LEBENSGEFÜHL



Heinrichs
(Samt-
Gemeinde

Einrichtungen
für Kinder



Kinderscheu



der Kreislauf der Wirtschaft
Nierhagen muss gut besichert & ...



ERGEBNISSE

GUTES LEBENSGEFÜHL

- Bürger*innen der Samtgemeinde Wathlingen:
 - Wohlfühlen beim Spaziergehen in der Natur (z.B. Naturkontaktstation)
 - Kommunale Nahversorgung (Hofläden, Cafés) besonders positiv
 - Beziehungen und eigenes Zuhause/ Garten elementar
- Grundschul Kinder:
 - Schwerpunkt der positiv assoziierten Orte sind öffentliche Sportanlagen (Schwimmbad, Sportplatz),
 - Natur (Blumenwiese) und Eisdielen
- Team aus Wissenschaft & Kunst:
 - Öffentliche Anlagen (z.B. Bänke zum Verweilen),
 - Parkanlagen/ Grünflächen (mit viel Biodiversität) sowie
 - Erneuerbare Energien (besonders PV) als positiv wahrgenommen
- Grundschul Kinder und Erwachsenen heben das eigene Zuhause (mit der Familie) als Wohlfühlort hervor



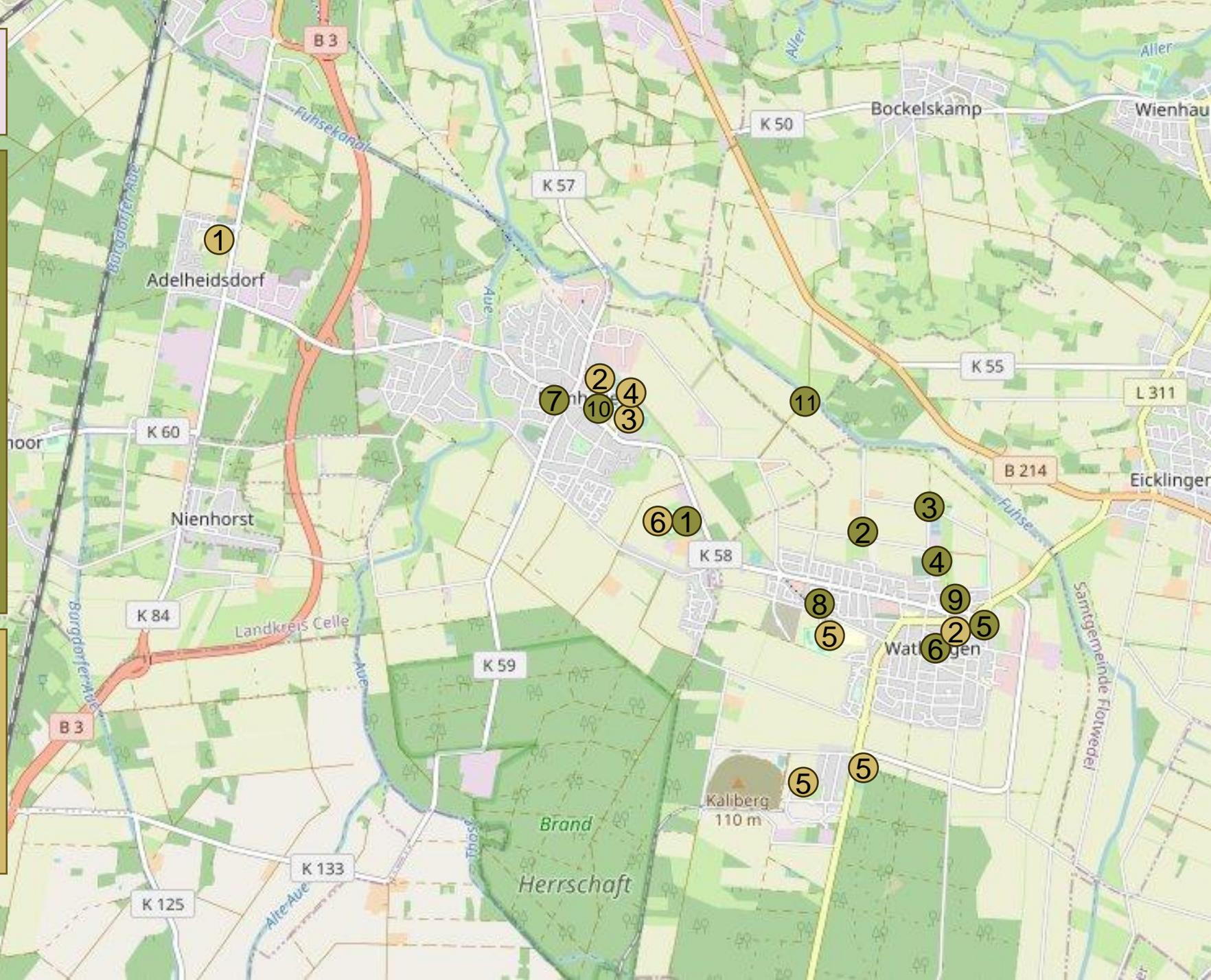
Orte in der Samtgemeinde Wathlingen, die bei einem „Guten Lebensgefühl“ benannt wurden.

Bürger*innen der SG Wathlingen

1. Freibad Papenhorst
 2. Felder hinterm Bohlkamp
 3. Naturkontaktstation
 4. spazieren in der Nähe vom Wertstoffhof
 5. Kesselhuts Hofladen
 6. KESS Familienzentrum
 7. Verkaufshäuschen neben Kiess & Krause
 8. Fairkauf-Center
 9. Weerhus Brauerei
 10. Hallenbad Nienhagen & Nienhagen Markt
 11. Bahntrasse Nienhagen
- Sonstige: Wathlinger Feldmark

Grundschüler*innen

1. Eiscafé Adelheid
2. Eiscafé Dal Cin
3. Grundschule Nienhagen
4. Sport-/Fußballplatz Nienhagen
5. Sport-/Fußballplätze Wathlingen
6. Freibad Papenhorst



ERGEBNISSE

BEEINTRÄCHTIGTES LEBENSGEFÜHL



Isolation ?



es gibt kaum Fahrradwege in der Stadt & viele Menschen fahren auf der Straße oder auf dem Bürgersteig, das kommt mir gefährlich vor.



auf was
Ich vermisse ein zweites nettes Café (nur Wittig ist da) in Wathlingen



ERGEBNISSE

BEEINTRÄCHTIGTES LEBENSGEFÜHL

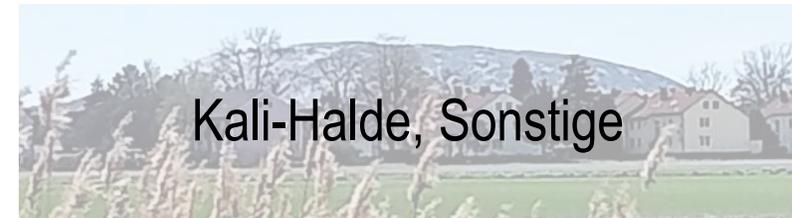


Isolation?
Einsamkeit/ Fremd



es gibt kaum Fahrradwege in der Stadt & viele Menschen fahren auf der Straße oder auf dem Bürgersteig, das kommt mir gefährlich vor.
Stress, Alltag

auf was
John vern Begegnungsräume, Beziehungen *in Wathlingen*
Wittig ist doof



ERGEBNISSE

BEEINTRÄCHTIGTES LEBENSGEFÜHL

- Bürger*innen der Samtgemeinde Wathlingen:
 - Spezifische Aspekte und Wahrnehmungen z.B. Müll und Unsicherheit schränken Lebensgefühl ein, wirtschaftliche Unsicherheit, fehlende Begegnungsorte („schöne Cafés“), Straßenlärm, Stress im Alltag und persönlichen Beziehungen
- Team aus Wissenschaft & Kunst:
 - fehlende Radwege
 - eine hohe Abhängigkeit vom Auto als Fortbewegungsmittel
 - und der starke Fokus auf das Eigenheim



ERGEBNISSE ZUKUNFT



außen den Klimatechnikern



Gemeinschaft, auch heute
hier beim Fest

Eigentlich immer dann, wenn ich sehe wie
die Natur sich entwickelt. Wenn ich eine
Biene auf Pollensammelzug beobachte
oder wenn ich sehe, wie die Vogel-Eltern
ihren Kindern Nahrung bringen. Dann
abhängig...



ERGEBNISSE ZUKUNFT



aus in der Kindheit
Kinder, Jugend



Eigentlich immer dann, wenn ich sehe wie die Natur sich entwickelt. Wenn ich eine Biene sehe, oder wenn ich sehe, wie die Vögel ihren Kindern Nahrung bringen. Dann

Natur, Tiere, Biodiversität

Gemeinschaft, auch heute hier beim fest
(Samt-) Gemeinde



ERGEBNISSE

ZUKUNFT

- Bürger*innen der Samtgemeinde Wathlingen empfinden Zukunft bei persönlichen Beziehungen und Gemeinschaft, z.B. auf Samtgemeindefest sowie Natur („wenn ich sehe wie die Natur sich entwickelt“)
- Team aus Wissenschaft & Kunst erkennen Zukunft in der Nutzung von Erneuerbaren Energien und nachhaltigen Mobilität
- Bürger*innen und Team aus Wissenschaft & Kunst heben Kinder- und Jugendorte sowie erneuerbare Energien (z.B. Verein Greenhagen) hervor



HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Stärken stärken:

1. Hervorheben, Pflege und Ausbau der Orte und Situationen mit gutem Lebensgefühl
 - Öffentliche Parks und Infrastruktur
 - Zuhause (Bsp. Wilde Gärten Kampagne)
 - Einrichtungen wie KESS, Freibad oder Gastronomie
2. Das nachhaltige Fest der Samtgemeinde fortführen
 - Zweijährig im Wechsel mit den einzelnen Dorffesten
3. Aktive Zivilgesellschaft unterstützen
 - Nachhaltige Netzwerke schaffen und unterstützen z.B. Geschenkwagen, Tauschbörsen



HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Herausforderungen aufgreifen und Zukunft gestalten: Kleine Neuerungen schnell wagen und reflektieren = Handlungsforschen, alle Bürger*innen mitnehmen (mit ihren Bedenken)

1. **„Wilde Samtgemeinde Wathlingen“**
 - Artenverlust → Biodiversität stärken (öffentlich und privat)
 - Ausbau erneuerbarer Energien und nachhaltige Mobilität (u.a. E-Mobilität),
2. **„Einheimischemischen“:** Gemeinschaft stärken
 - Lokale Wirtschaft und Begegnungsmöglichkeiten ausbauen, z.B. Dorfspaziergänge
3. **„Kunst-Kultur-Verein“:** Verein für eine nachhaltige Kultur der Samtgemeinde gründen
 - Kulturelle Vielfalt ermöglichen, unterstützen und sichtbar machen
 - Orte gestalten, die sichtbar für nachhaltige Ideen stehen: Inkubatoren, Ateliers, Nachhaltigkeitsmobil
4. **Inspiration ermöglichen:** Eine Stipendienprogramm für Nachhaltigkeitskunst aufbauen



AUSBLICK MIT BEISPIELEN

1. **„SLInBio – Städtische Lebensstile und die Inwertsetzung von Biodiversität“** – Urbane Insektenvielfalt in Frankfurt am Main; weitere Informationen unter: <https://www.insektenvielfalt-frankfurt.org/>
2. **„gARTENreich“-Projekt** mit der Stadt Gütersloh und der Gemeinde Aumühle: Potenzial von privaten Gärten zum Schutz und Förderung der biologischen Vielfalt; weitere Informationen unter <https://www.gartenreich-projekt.de>
Veranstaltung: Wie Kommunen eine biodiversitätsfreundliche Gestaltung von Privatgärten fördern können; 25. September 2024 (11:00 – 17:00 Uhr)
3. **Stadtlandkarte** mit beispielhaften Kunst- und Kulturorten „Zukunftsorte“ in Wuppertal, mehr Informationen unter: <https://fnwk.de/zukunftslaborkarte>



NABU (2023). Das Einsteigerpaket: Tipps Für einen artenreichen Garten. Projekt gARTENreich. Verfügbar unter: <https://www.gartenreich-projekt.de/publikationen/>.



AUSBLICK

Orte zum Wohlfühlen: Ein Reiseführer zur kreativen Gestaltung zukunftsfähiger Städte und Gemeinden

Von Harald Heinrichs, Pia Redenius & Walbrodt.
oekom Verlag. Verfügbar unter:

<https://www.oekom.de/buch/orte-zum-wohlfuehlen-9783987261251>



KONTAKT

Prof. Dr. Harald Heinrichs & Pia Redenius |
Institut für Nachhaltigkeitssteuerung (INSUGO) |
Universitätsallee 1 | 21335 Lüneburg
harald.heinrichs@leuphana.de | pia.redenius@leuphana.de

Daniel Hoernemann alias Walbrodt |
Hoernemann & Walbrodt. | www.hoernemann-walbrodt.de |
Tel. 0160 6374909 | info@hoernemann-walbrodt.de



BILDQUELLEN

- S.1-27: Bilder und Darstellungen von Walbrodt, Maike Hentschel, Harald Heinrichs und Pia Redenius
- Seite 28 (v.l.)
 - „Mottenmensch“ (Illustration der Performance: Nina Queissner & Frithjof Mohr, nach einem Foto von Christin Picard), verfügbar unter: <https://www.isoe.de/insectopolis/>
 - Florian Schneider, verfügbar unter: <https://www.isoe.de/insectopolis/>
 - Christin Picard, verfügbar unter: <https://www.isoe.de/insectopolis/>
- Seite 29: Christine Toman, verfügbar unter: <https://www.gartenreich-projekt.de/publikationen/>
- Seite 30:)) freies netz werk)) KULTUR e.V., verfügbar unter: <https://fnwk.de/zukunftslaborkarte>
- Folie 31: Walbrodt, <https://hoernemann-walbrodt.de/ueber-uns/#walbrodt>



Forschungstagebuch

Samtgemeinde Wathlingen – ein Ort
zum Wohlfühlen?



 Name	
 Adresse	
 Kontakt	

(Angaben freiwillig)

Begleitfragen

Wie empfinden Sie den Alltag in der Samtgemeinde?

1. Mit welchem Ort/ welcher Situation verbinden Sie ein gutes Lebensgefühl?
2. An welchem Orte/ In welcher Situation ist Ihr gutes Lebensgefühl beeinträchtigt?
3. An welchem Ort/ In welcher Situation spüren Sie Zukunft?

Aufgabenstellung

Nehmen Sie zwei Wochen lang bewusst Ihre alltäglichen Sinneseindrücke von Orten und Situationen in der Samtgemeinde wahr.

1. Lesen Sie sich die Begleitfragen (oben) durch und behalten diese während Ihrer Forschung im Hinterkopf.
2. Wählen Sie typische Situationen oder Orte aus Ihrem Alltag aus
z.B. Weg zur Arbeit, Freizeit, Einkauf.
3. Nehmen Sie sich 5 Minuten Zeit, um bewusst Ihre Sinneseindrücke wahrzunehmen
z.B. Was sehe ich? Was höre ich? Was rieche ich? Was spüre ich?
4. Halten Sie anschließend Ihre Sinneseindrücke mit Hilfe von Fotos, Tonaufnahmen, Skizzen/ Zeichnungen, Kommentaren, Notizen etc. fest
5. Markieren Sie die Orte und verorteten Situationen im Stadtplan oder auf einer digitalen Karte
6. Senden Sie uns Ihre Materialien entweder digital (Whatsapp an 0151 51084696 oder per Mail an nachhaltigkeit@wathlingen.de) zu oder geben Sie Ihre Materialien bei der Samtgemeinde Wathlingen im Rathaus in Wathlingen (Am Schmiedeberg 1) oder im Rathaus in Nienhagen (Dorfstr. 41) ab.



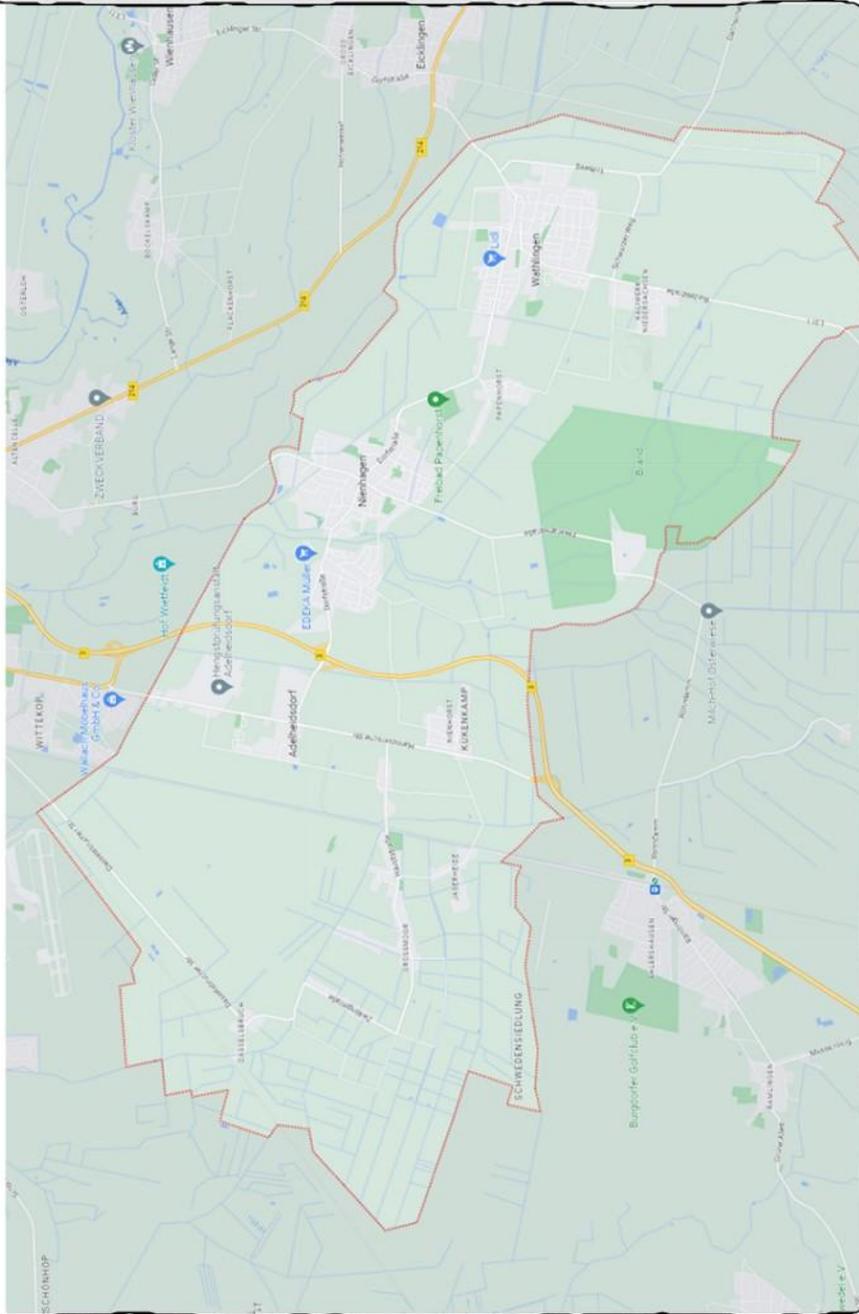
Mit welchem Ort / welcher Situation verbinden Sie ein gutes Lebensgefühl?

An welchem Ort / In welcher Situation ist Ihr gutes Lebensgefühl beeinträchtigt?

An welchem Ort / In welcher Situation spüren
Sie Zukunft?

Freiraum

SAMTGEMEINDE WATHLINGEN



Projekthintergrund:

Am 24. Juni 2023 feiert die Samtgemeinde Wathlingen ihr 50-jähriges Bestehen. Das Gemeindefest bietet die Gelegenheit im Sinne von Zukunftsorientierung und Nachhaltigkeit den Blick nach vorne zu richten. Hier setzt das künstlerisch-wissenschaftliche Projekt „Samtgemeinde Wathlingen 20-50“ an, das in Zusammenarbeit mit der Leuphana Universität durchgeführt wird.

Das Projekt soll mit kreativen wissenschaftlichen und künstlerischen Methoden zwischen Januar und Juni 2023 einen Impuls zur Zukunftsorientierung der Samtgemeinde geben. Dafür soll der Ansatz der partizipativen sensorischen Ethnographie angewendet werden. Bei dieser Forschungsmethode geht es darum, die sinnliche erfahrene, gespürte Alltagswirklichkeit von Bürger*innen sichtbar zu machen und zu reflektieren. Es sollen konkrete Einsichten darüber gewonnen werden, was von den Menschen vor Ort als nachhaltig und nicht-nachhaltig erlebt wird und was genau unter Lebensqualität verstanden wird. Das Projekt soll in Zusammenarbeit mit Bürger*innen aller Altersgruppen durchgeführt werden. Die Bürger*innen können die gespürte Nachhaltigkeit und Lebensqualität in ihrem sinnlich erfahrenen Alltag (und in welchen Situationen und Orten sie Nachhaltigkeit oder Lebensqualität spüren) in Form von Materialien (Foto, Video- und Audioaufnahmen, Collagen, Objekte etc.) festhalten und mit Notizen und Kommentaren versehen. Für die Beteiligung an dem Projekt besteht zum einen die Möglichkeit digital oder vor Ort Materialien einzureichen oder die Möglichkeit an einem Workshop (für Erwachsene), der einen vertieften Einblick in das Forschungsprojekt bietet, teilzunehmen. Die Ergebnisse dieser Forschung werden unter Einbezug der Beteiligten von dem Künstler Walbrodt und dem Leuphana Wissenschaftsteam aufbereitet und zum Gemeindefest in Form einer Ausstellung vorgestellt. Zudem werden die Ergebnisse auf der Webseite der Samtgemeinde Wathlingen aufbereitet.



← hier geht's zur Website

Prof. Dr. Harald Heinrichs
harald.heinrichs@leuphana.de
 Fon +49.4131.677-2931

Pia Redenius
pia.redenius@leuphana.de
 Fon +49.4131.677-1583